

Wie beantworte ich häufig gestellte Fragen zu Berg & Berg Parkett?

Frage: Kann man Berg & Berg mit SVEDLOC Profil auch „leimlos“ verlegen?

Antwort: Im Prinzip ja, jedoch empfiehlt Berg & Berg ausschließlich die Verlegung mit zusätzlicher Leimangabe in die Nut, da bei jedem Loc oder Click Profil erst der Leim die große Festigkeit bringt. Unser SVEDLOC ist mindestens doppelt so fest in der Verbindung, wie jedes Produkt welches ohne Leim verlegt wird. Dies ist durch umfangreiche Untersuchungen bei der Staatlichen Prüfstelle in Schweden nachgewiesen worden.

Frage: Aber andere Hersteller empfehlen doch die leimlose Verlegung. Warum macht Berg & Berg dies nicht auch?

Antwort: Viele Hersteller nennen ihr Produkt ein Produkt zur leimlosen Verlegung. Wenn man aber genauer nachschaut, liest man in den Verlegeanleitungen Formulierungen wie:

„Bei Langzeitverlegung empfehlen wir die Angabe von Leim, auf Fußbodenheizung empfehlen wir die Angabe von Leim, bei stark beanspruchten Böden empfehlen wir die Angabe von Leim. Wenn Böden nicht wieder aufgenommen werden sollen, empfehlen wir die Angabe von Leim und in größeren Räumen empfehlen wir die Angabe von Leim.“

Dies heißt doch im Klartext, daß immer wenn es schwierig wird, die Verleimung empfohlen wird. Genau aus diesem Grund empfiehlt Berg & Berg immer die Verleimung als sichere Alternative.

Seite 2/9

Frage: Die meisten Hersteller von Produkten, die leimlos verlegt werden sollen, machen Einschränkungen auf Fußbodenheizung oder bei komplizierteren und winkligen Grundrissen. Wie ist das bei Berg & Berg?

Antwort: Bei Berg & Berg ist die Verlegeanweisung einfach und eindeutig. Das Produkt wird immer verleimt. Deshalb gibt es keine zusätzliche oder andere Anforderung bei Verlegung auf Fußbodenheizung oder wenn die Grundrisse anspruchsvoller sind. Die Leistung der Fußbodenheizung darf jedoch 55 W/m² nicht überschreiten.

Frage: Wer entscheidet denn, ob ein Raum groß oder klein ist oder ob ein Raum stark beansprucht ist oder nicht?

Antwort: Exakt diese Frage bleibt offen. Wir sind der Ansicht, daß Berg & Berg Parkett immer für eine langfristige Verlegung angeschafft wird. Manchmal wird ein wenig beanspruchtes Schlafzimmer später ein stark beanspruchtes Kinderzimmer. Nur die zusätzliche Angabe von Leim in die Nut letztendlich gewährt die Sicherheit, daß der Boden auch auf lange Sicht hält, was das Prospekt verspricht.

Frage: Aber einige andere Produkte sind deutlich schneller zu verlegen, weil kein Leim angegeben werden muß!

Antwort: Wir haben dies überprüft und können da nur sagen, daß Papier guldig ist. Der Vorgang des Leimangebens dauert pro Diele in der Praxis zwischen 10 und 15 Sekunden. Das ist auch für einen Laien reichlich Zeit.

Wenn man 15 Sekunden annimmt und geht von einem Raum von 30 m² aus, bedeutet dies insgesamt ca. 15 Minuten für den Vorgang des Leimangebens. Sämtliche anderen Arbeitsschritte sind identisch, egal ob man Leim angibt oder nicht.

Andererseits spart man durch die horizontale Verlegung bei Berg & Berg wiederum Zeit, da der Boden auch von einer einzelnen Person verlegt werden kann und auch an Anschlussstellen nicht die gleichen Probleme entstehen, wie bei einzuwinkelnden Profilen.

Das Thema Zeitverlust durch Angabe von Leim wird also dramatisch überschätzt. Dramatisch unterschätzt wird jedoch die Bedeutung des Leims für die Sicherheit der Verbindung. Deshalb empfehlen wir immer die Leimangabe.

Seite 3/9

Frage: Meinen Boden mitnehmen in eine neue Wohnung werde ich nicht, aber was mache ich, wenn mir ein Malheur passiert und eine Diele mitten im Raum beschädigt wird? Dann kann ich bei einem ohne Leim verlegten Produkt ganz einfach die Diele austauschen. Bei einem verleimten Produkt jedoch nicht.

Antwort: Eine einzelne Lamelle oder auch eine ganze Diele aus einem Boden austauschen, der in Nut und Feder verleimt ist, ist für einen Fachmann eine Arbeit von ca. einer Stunde, mit perfektem Ergebnis. In der Praxis kommt dies jedoch höchst selten vor.

Der Aufwand, eine Diele bei einem nicht verleimten Boden austauschen ist deutlich größer: Zunächst werden die Möbel aus dem Raum entfernt, um danach sämtliche Fußleisten zu lösen (nicht vergessen, die Fußleisten durchzunummerieren, damit man nachher die passenden Stellen wieder findet). Dann beginnt man die Parkettböden zu lösen und rückseitig durchzunummerieren, damit man auch jene richtigen Stellen wieder findet. Man tauscht, wenn man dann bei der beschädigten Diele angekommen ist, diese aus und legt in umgekehrter Reihenfolge die rückseitig markierten Böden erneut an ihren Platz. Dann werden die Fußleisten wieder angeschraubt, die Möbel zurück in den Raum gebracht und die Reparatur ist vollendet.

Erfahrungsgemäß sollte man damit rechnen, daß dies mindestens die drei- bis vierfache Zeit in Anspruch nimmt, wie das Austauschen einer verleimten Diele.

Außerdem zeigt die Erfahrung, daß fast alle Hersteller „leimloser“ Verlegesysteme das Profil schon mehrfach geändert haben. Das bedeutet, daß eine Ersatzdiele möglicherweise gar nicht mehr passt und somit ein Austauschen gänzlich unmöglich wird.

Seite 4/9

Frage: Die leimlosen Click Systeme haben aber doch andere Vorteile?

Antwort: Nein, Berg & Berg ist wie jedes Click Profil sofort nach der Verlegung begehbar, da die Dielen durch die SVEDLOC Verbindung an ihrer Position gehalten werden und somit der Leim gut aushärten kann. SVEDLOC sorgt für die Selbstausrichtung und vermeidet damit Winkelfehler.

Nach der Verlegung der ersten drei oder vier Reihen ist eine Wartezeit zum Aushärten nicht mehr notwendig, da die Dielen durch SVEDLOC in ihrer Position gehalten werden.

Eine Verschmutzung der Diele durch zuviel Leimangabe ist durch die „Leimaufnahmenut“ ausgeschlossen.

Verlegezwingen und Spanngurte sind überflüssig, da geschlossene Fugen auch zuverlässig geschlossen bleiben.

Frage: Spielt es überhaupt eine Rolle, ob ein Boden mindestens 3,6 mm Deckschicht hat wie Berg & Berg oder reicht nicht ca. 3,5 mm oder weniger?

Antwort: Nicht nur die Deckschichtstärke spielt eine Rolle, wenn man mehrfach renovieren möchte, sondern auch ob die Deckschicht unterfügt ist oder nicht. Bei vielen minderwertigen Produkten ist die Deckschicht unterfügt, was die Passung erleichtert. Beim ersten Abschleifen ergeben sich aber zwischen den Dielen offene Fugen. Nicht so bei Berg & Berg. Hier beträgt der Winkel der Fräsung 90°, so daß die Fugen auch nach dem Abschleifen dicht bleiben.

Frage: Kann ich denn 3-schicht Parkett ohne weiteres zur Renovierung abschleifen?

Antwort: Ja, wenn die Deckschicht wie bei Berg & Berg ausreichend dick ist und wenn in Nut und Feder verleimt wurde, ist ein Abschleifen ohne weiteres möglich. Schwierig wird es bei vielen leimlosen Click Verbindungen, da sich durch die Vibration der schweren Schleifmaschinen häufig die Kopffugen öffnen.

Seite 5/9

Frage: Berg & Berg verwendet als Mittellage Kiefer. Ist diese nicht zu weich und welchen Vorteil bringt denn die Kiefer?

Antwort: Die Kiefer ist als Mittellagenmaterial bereits seit mehr als 20 Jahren bewährt, besonders wenn sie, wie bei Berg & Berg, aus Nordschweden kommt und stehende Jahresringe hat. Das feinjährige, nordschwedische Material in Verbindung mit dem Riffschnitt (stehende Jahresringe) sorgt dafür, daß das Produkt gerade bei kritischen klimatischen Bedingungen deutlich stabiler ist als ein grobjährigeres Produkt mit wechselndem Wuchs.

Erst unter schwierigen Bedingungen zeigt sich die wahre Qualität und deshalb verwenden wir auch ausnahmslos dieses höherwertige Rohmaterial.

Frage: Das eine Produkt kostet € 29,00 und das andere Produkt kostet € 39,00. Gibt es denn neben den technischen Unterschieden auch einen optischen Unterschied?

Antwort: Ja, es gibt eine Reihe von Kleinigkeiten, die aber im verlegten Boden deutlich sichtbar sind.

Zum einen ist die kürzeste Lamelle bei Berg & Berg auch an den Enden mindestens 25 cm lang. Bei manchem anderen Produkt gibt es hier 10 cm Lamellen oder noch kürzer, was sehr unattraktiv aussieht. Dazu ist die durchschnittliche Lamellenlänge bei Berg & Berg deutlich höher als bei den meisten anderen Schiffsbodenprodukten.

Ein ganz wesentlicher Unterschied besteht auch in der Fugendichtigkeit im Schiffsbodenparkett. Bei Berg & Berg sieht man zwischen den einzelnen Lamellen keine Spachtelstellen. Das liegt an der Blockverpressung, die es ermöglicht, die Lamellen mit hohem Druck zu verpressen. Dadurch wird eine unschöne Spachtelung überflüssig.

Seite 6/9

Frage: Ich habe gehört, daß Produkt X eine Lackoberfläche hat mit Korund bzw. Aluminiumoxid und dadurch deutlich abriebfester ist. Stimmt das und hat Berg & Berg dort nicht Nachteile?

Antwort: Nein, Berg & Berg hat hier überhaupt keine Nachteile, sondern Vorteile.

Aluminiumoxidanteile in der Lackoberfläche machen diese empfindlich für so genannte Weißbrüche. Das heißt, daß es zu Beginn zwar dauern kann, bis man einen ersten Kratzer bekommt, wenn dieser aber entsteht, er sofort bis auf die unteren Lackschichten durchgeht.

Oft enthalten diese Lacke auch Wachsanteile, wodurch das Anschleifen und Neuversiegeln oder das Aufbringen einer Politur unmöglich ist.

Der Bona Lack von Berg & Berg ist das Beste, was man heute auf dem Markt bekommen kann. Die Versiegelung ist lösemittelfrei sowie hochabrieb- und kratzfest. Sollten dennoch einmal Gebrauchsspuren oder Kratzer entstehen, kann problemlos poliert oder angeschliffen und nachversiegelt werden, ohne daß man bis aufs Holz herunter schleifen muß. Damit wird der Boden auf lange Zeit haltbar.

Wenn man versucht, einen Berg & Berg Lack zu verkratzen, bekommt man zunächst einen Eindruck, das heißt der Lack ist elastisch. Es dauert aber deutlich länger, bis man den gefürchteten Weißbruch bekommt, der Feuchtigkeit unter den Lack eintreten läßt und den Boden beschädigen kann.

Frage: Produkt X hat auch eine ökologische Zertifizierung. Was ist denn da der Unterschied zu Ihrer Zertifizierung?

Antwort: Wir haben uns mit Nature Plus einem Zertifizierungsprozeß unterworfen, der sehr aufwändig ist. Es werden hier nicht nur die Emissionen eines Produktes gemessen, sondern der gesamte Herstellungsprozess wird geprüft ebenso wie Arbeitssicherheit, Qualitätsüberwachung, Rohstoffversorgung bis hin zur Emission und Volldklaration des Produktes.

Berg & Berg ist der erste 3-schicht Parketthersteller am Markt überhaupt, dessen Böden mit dem Nature Plus Zertifikat ausgezeichnet worden sind.

Seite 7/9

Frage: Die UV-geölten Böden von Hersteller X scheinen deutlich einfacher in der Pflege zu sein als ihre geölten Böden?

Antwort: Da kommt es immer drauf an, was man möchte. Ein UV-geölter Boden ist im Grunde nichts anderes als ein Boden mit einem matt eingestellten Lack und so verhält er sich auch.

Wenn sie einen solchen Boden möchten, empfehlen wir unseren Boden mit Bona Lack, der seidenmatt eingestellt und qualitativ hervorragend ist.

Wenn sie aber einen wirklich geölten Boden möchten, bei dem das Öl in das Holz einpoliert ist und dann unter Sauerstoffeinwirkung über mehrere Stunden aushärtet, dann gibt es zu Berg & Berg eigentlich keine Alternative. Dies ist die originäre skandinavische Art, einen Fußboden zu imprägnieren, die sich schon seit Jahrzehnten bewährt hat.

Der große Vorteil liegt unter anderem darin, daß die Böden ansatzlos renoviert werden können und die Pflege mit lösemittelfreier Seife erfolgt.

Selbst in hoch beanspruchten Objekten wie z.B. dem Flughafen Kopenhagen oder Oslo, setzt man mit Erfolg seit Jahrzehnten auf diese Oberflächentechnik. Nur diese Art der Öloberfläche vermittelt den direkten Kontakt zum Holz und damit dieses unvergleichliche Holzgefühl.

Seite 8/9

Frage: Ist Berg & Berg Parkett für Fußbodenheizung geeignet?

Antwort: Im Prinzip ja, aber man kann dies nicht pauschal für alle Fußbodenheizungen und alle Holzarten gleichermaßen beantworten.

Grundsätzlich gilt, daß das Parkett ausschließlich auf Warmwasserfußbodenheizung, nicht jedoch auf Elektrofußbodenheizung verlegt werden darf und deren Leistung nicht mehr als 50 Watt pro m² betragen darf.

Außerdem sollte man wissen, daß es Hölzer gibt, die deutlich heftiger auf Temperatur und Klimaschwankungen reagieren als andere. Besonders gut geeignet für die Verlegung auf Fußbodenheizung sind Eiche und Roteiche. Unter den dunkleren tropischen Hölzern empfehlen wir eher Merbau als Jatoba und bei den hellen Hölzern sind Bergahorn und Esche zu bevorzugen gegenüber Kanadisch Ahorn und Buche. Als rötliches Holz ist auch Amerikanisch Kirschbaum unproblematisch.

Wenn man auf Fußbodenheizung verlegt, sollte man die Aufheizperioden zu Beginn jeder Heizsaison und vor dem Verlegen beachten, im Winter für ausreichende Befeuchtung sorgen und wissen, daß ein gewisses Maß an Fugenbildung im Winter nicht gänzlich zu vermeiden ist. Diese Fugen schließen sich in der Regel im Frühjahr wieder und gehören zu einem Holzfußboden dazu.

Frage: Mich stört bei 3-schicht Fertigparkett, daß man gerade bei hellen und lackierten Böden nach längerer Zeit dunkle Fugen bekommt und sich die Dielen abzeichnen.

Antwort: Gerade hier bietet SVEDLOC einen entscheidenden Vorteil. Durch die überlegene Festigkeit von SVEDLOC in Verbindung mit Leim erzielen wir gerade in diesem kritischen Bereich fantastische Ergebnisse. Die Verbindung ist so fest und dicht, daß sich auch nach längerer Zeit die Dielen praktisch nicht mehr abzeichnen.

Seite 9/9

Frage: Einige Hersteller habe ihre Produktion umgestellt und fräsen das Profil nach dem Lackieren. Dies ist sicher bei Berg & Berg auch der Fall...

Antwort: Nein. Dies ist bei Berg & Berg nicht der Fall. Diese Umstellung in der Produktion wäre möglich. Man macht das aber aus guten Gründen nicht. Der Vorteil der Oberflächenbehandlung nach dem Profilieren ist nämlich, daß der Oberflächenschutz (sowohl Lack wie auch Öl) auch einen Teil der Kante mitschützt. Diese geschützte Kante ist deutlich weniger anfällig für Beschädigung durch eindringende Feuchtigkeit und zeichnet sich deshalb auf Dauer spürbar weniger ab als eine nach dem Oberflächenbehandeln scharf abgeschnittene, unbehandelte / roh Kante.

Frage: Einige Hersteller geben Garantien auf ihre Parkettprodukte zwischen 10 und 30 Jahren. Wie viel Jahre Garantie gibt mir die Firma Berg & Berg?

Antwort: Wichtig ist doch, daß Berg & Berg für alle Produkte die die Fabrik verlassen, mit seinem guten Namen gerade steht und wir als Händler von Berg & Berg tun dies ebenso.

Die Garantien anderer Hersteller sind aus unserer Sicht irreführend, da sie letztendlich mehr ausschließen als garantieren. Bei richtiger Behandlung hält Berg & Berg Parkett ein Leben lang

Frage: Die Buche von Hersteller X sieht in der Farbe einheitlicher und heller aus als das Produkt von Berg & Berg. Ist dies nicht ein Zeichen für höhere Qualität?

Antwort: Nein, keinesfalls. Berg & Berg stellt aus Überzeugung Produkte her, die nicht wie ein Laminatboden aussehen sollen und „totsortiert“ sind, sondern Holzböden, die eine natürliche Ausstrahlung haben. Deshalb verwenden Berg & Berg auch nicht wie manch anderer Hersteller eingefärbte Lacke, um einen Boden einheitlicher aussehen zu lassen. Berg & Berg Böden sind in ihrer Farbe frischer und lebendiger als andere und das ist so gewollt.